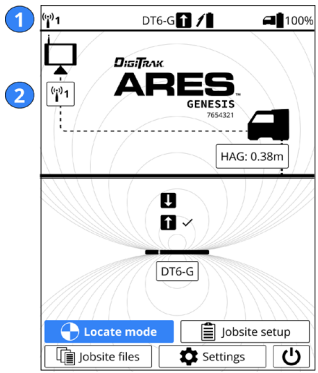


1. Bildschirm
2. Steuerkreuz („D-Pad“)
3. Auslöser
4. Batterie des Ortungsgeräts
5. Kalibriermarke

1. Entsperren Sie den ARES-Akku, indem Sie ihn an das Ladegerät anschließen.
2. Setzen Sie die Batterie ein und halten Sie den Auslöser 2 bis 3 Sekunden lang gedrückt.
3. Drücken, um die Warnung zu bestätigen.
4. Mit dem Steuerkreuz („D-Pad“) können Sie durch Menüoptionen und Schaltflächen scrollen, Schalter ein- und ausschalten und durch Drücken auf den Auslöser Optionen auswählen.

Startbildschirm nach der Einrichtung



1. Statusleiste
2. Telemetriekanal des Ferndisplays*
3. Typ des Ortungsgeräts
4. Eingestellte HAG™ (Höhe über dem Boden)*
5. Aktiven Frequenzen des Ortungsgeräts (**Hochfrequenzen** hier ausgewählt)*
6. Modell des Senders*
7. Navigation zu anderen Bildschirmen und Aus-Schalter (**Locate mode** (Ortungsmodus) hier ausgewählt)

* Durch Auswahl dieser Elemente erhalten Sie weitere Details bzw. können Änderungen vornehmen.

1) Sender einschalten



Der Sender DT6-G unterstützt **Hochfrequenzen** und **Niederfrequenzen**. Die jeweils aktiven Frequenzen werden beim Einschalten durch die Einbaurichtung der Batterien festgelegt.

- Damit beim Einschalten die **Niederfrequenzen** aktiviert werden, halten Sie den Sender nach unten gerichtet, setzen Sie die Batterien von oben ein und schrauben Sie die Kappe fest. Die in diesem Handbuch beschriebenen Schritte setzen voraus, dass zunächst die **Niederfrequenzen** aktiviert werden.
- Damit beim Einschalten die **Hochfrequenzen** aktiviert werden, halten Sie den Sender nach oben gerichtet, setzen Sie die Batterien von unten ein und schrauben Sie die Kappe fest.

Sender und Ortungsgerät verbinden sich automatisch, sobald beide eingeschaltet werden. Die aktiven Frequenzen werden auf dem Startbildschirm und in der Statusleiste angezeigt. Die aktiven Frequenzen des Ortungsgeräts und des Senders müssen übereinstimmen, um Daten empfangen zu können. Die aktiven Frequenzen des Ortungsgeräts können über den **Home**-Startbildschirm oder unter **Jobsite setup** (Baustelleneinrichtung) geändert werden.



© 2026 Digital Control Incorporated
Alle Rechte vorbehalten.
digital-control.com

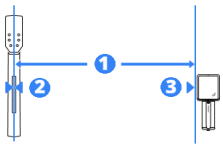
Produkt-ID: DR-ARES-G
Modell: AE02
402-3016-04-A German

2) Kalibrierung der Niederfrequenzen

Die Kalibrierung muss in einer interferenzfreien Umgebung erfolgen. Überprüfen Sie die Kalibrierung jedes Mal, wenn Sie den Sender oder das Gehäuse wechseln.

1. Setzen Sie den eingeschalteten Sender in das Gehäuse ein und platzieren Sie das Ortungsgerät in der auf dem Bildschirm angezeigten Entfernung.
2. Messen Sie den Abstand zwischen der Mitte des Senders und der Kalibriermarke an der Seite des Ortungsgeräts und wählen Sie dann **Run calibration** (Kalibrierung ausführen). Der Sender darf nicht bewegt werden.
3. Überprüfen Sie den Abstand mit einem Maßband. Der Validierungsabstand kann bei Bedarf geändert werden.
4. Wählen Sie **Calibrate** (Kalibrieren), um die anderen Frequenzen zu kalibrieren.





1. Zu messender Abstand (3 m für die Kalibrierung bzw. ein anderer Abstand für die Überprüfung)
2. Die Mittellinie des Senders muss parallel zum Ortungsgerät sein
3. Innenkante des Ortungsgeräts (Kalibrierungsmarken beachten)

3) Frequenzen wechseln und Hochfrequenzen kalibrieren

1. Damit beim Einschalten die **Hochfrequenzen** aktiviert werden, halten Sie den Sender nach oben gerichtet, setzen Sie die Batterien von unten ein und schrauben Sie die Kappe fest.
2. Bei der Ersteinrichtung stellt das Ortungsgerät automatisch auf die unkalibrierte Frequenz um. Klicken Sie im Kalibrierungsbildschirm auf **Ready to calibrate** (Bereit zum Kalibrieren).
3. Wiederholen Sie *Abschnitt 2*, um die **Hochfrequenzen** zu kalibrieren, und überprüfen Sie anschließend den Abstand.



Nach der Ersteinrichtung können Sie die aktiven Frequenzen des Senders auch mithilfe der Neigungsmethode (über dem Boden) oder der 10-2-7-Verrollungsmethode (unterirdisch) ändern. Die Anweisungen hierzu finden Sie im **DCI DigiGuide**™-Handbuch.

4) Tiefe ermitteln und senden

Wählen Sie **Locate mode** (Ortungsmodus). Die Menüs **Locate mode/Jobsite** (Ortungsmodus/Baustelle) zeigen die Einstellungen der aktuellen Baustelle, die Höhe über dem Boden (HAG) und die Verrollungskorrektur an.

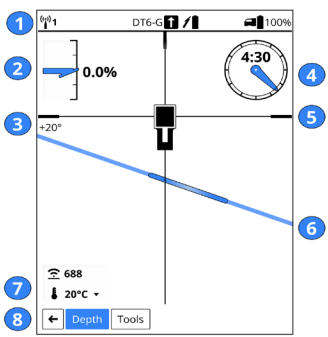
Grundlegende Schritte zur Ortung

Um genaue Messwerte zu erhalten, richten Sie die Vorderseite des Ortungsgeräts stets auf den Bohrlochausgang. Verwenden Sie **Hochfrequenzen** bei alltäglichen aktiven Interferenzen und **Niederfrequenzen** bei passiven Interferenzen sowie in Anwesenheit von Bewehrungsstahl.

1. Zentrieren Sie die Zielkugel im Kasten und wählen Sie **Depth** (Tiefe) aus. Dies ist die *Reference Depth* (Referenztiefe). Wenn dieser Schritt ausgelassen wird, wird die Ortungslinie (Locate Line, LL) möglicherweise nicht angezeigt. Verwenden Sie den Rückwärtspfeil, um zum Ortungsmodus zurückzukehren.
2. Stellen Sie sicher, dass das Ortungsgerät auf den Bohrlochausgangspunkt ausgerichtet ist.
3. Ermitteln Sie den vorderen Ortungspunkt (Front Locate Point, FLP) und den hinteren Ortungspunkt (Rear Locate Point, RLP), indem Sie die Zielkugel in der Mitte des Kastens platzieren. Markieren Sie die Positionen.
4. Ermitteln Sie die LL, indem Sie die Linie im Kasten zwischen FLP und RLP zentrieren (siehe Bildschirm „Ortungsmodus“).
5. Die Tiefe wird durch Auswählen von **Depth** (Tiefe) an der Ortungslinie LL, auf der Linie zwischen FLP und RLP, angezeigt.
6. Wählen Sie **Send Depth** (Tiefe senden), um die Tiefenangabe an das Ferndisplay zu übermitteln. Falls eine aktive Protokollierung läuft, wählen Sie **Log data point** (Datenpunkt protokollieren) aus, um die Daten der Stange zu protokollieren. Die Daten werden auch an das Ferndisplay gesendet.
7. Kehren Sie in den **Ortungsmodus** zurück und wiederholen Sie den Vorgang für weitere Ortungspunkte, während sich der Bohrkopf entlang des Bohrpfads vorwärts bewegt.
8. Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Schritte finden Sie im **DCI DigiGuide**-Handbuch.

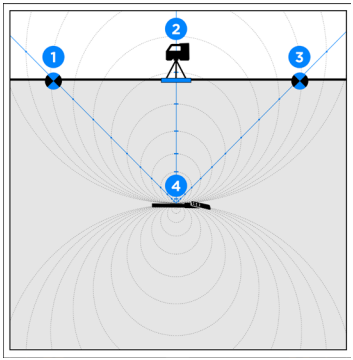
Wenn keine Daten mehr empfangen werden oder Tiefen- bzw. Datenmesswerte verbessert werden müssen, wählen Sie im Menü **Tools** (Werkzeuge) die Option **Max mode**™.

Ortungsmodus-Bildschirm



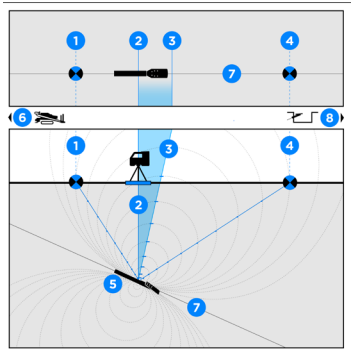
1. Statusleiste (Sendertyp und Akkulaufzeit)
2. Neigung (waagerecht)
3. 20° Gierwinkel zwischen Ortungsgerät und Sender
4. Position in Bohrgehäuse-Uhr (kein Versatz)
5. Zielkasten, Linien und Ball
   - *Zielkasten* - schwarz, wenn die Kugel nicht im Zielkasten positioniert ist; blau, wenn sich die Kugel im Zielkasten befindet und auf beiden Fadenkreuzlinien zentriert ist
   - *Fadenkreuzlinien* - blau, wenn die Kugel sich mittig auf einer Linie befindet
   - *Kugel* - schwarz und weiß, wenn mittig im Kasten
6. Verlängerte Ortungslinie über Fadenkreuz oder Zielkasten
7. Signalstärke und Sendertemperatur
8. Zurück zum Startbildschirm **Home**, Schaltflächen **Depth** (Tiefe) (hier ausgewählt) und **Tools** (Werkzeuge)

Visualisieren der Geometrie des Sendersignalfeldes



Sender mit Nullneigung (waagerecht)

1. RLP: Hinterer Ortungspunkt („Rear Locate Point“)
2. LL: Ortungslinie („Locate Line“)
3. FLP: Vorderer Ortungspunkt („Front Locate Point“)
4. Sender im Gehäuse



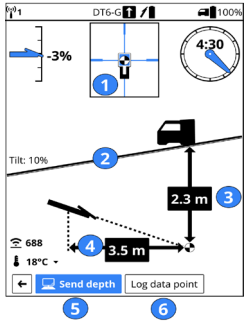
Sender mit -45° Neigung

1. RLP
2. Berechnete LL (aktuelle Neigung erforderlich)
3. LL ohne Neigung
4. FLP
5. Sender im Gehäuse
6. Bohranlage
7. Bohrpfad
8. Bohrlochausgangspunkt

Wenn für das Ortungsgerät keine Neigung angezeigt wird oder es nicht auf den Bohrlochausgangspunkt ausgerichtet ist, kann das Ortungsgerät die Position des Senders (Ortungslinie LL) nicht bestimmen. Je nach positiver oder negativer Neigung kann die LL vor oder nach dem Sender angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Steep and Deep“ (Steil und tief) der DCI DigiGuide.

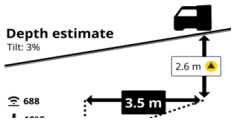
Für genaue Messwerte muss das Ortungsgerät auf den Bohrlochausgangspunkt ausgerichtet sein.

Ortungstiefe-Bildschirm



1. Ball-in-the-Box® am FLP oder RLP
2. Bodenneigung 10 %
3. Vom Sender prognostizierte Tiefe (gilt nicht am RLP)
4. Horizontaler Abstand zwischen Sender und Ortungsgerät
5. Tiefendaten an Ferndisplay senden (**Send depth** (Tiefe senden) hier ausgewählt)
6. Log data point (Datenpunkt protokollieren). Weitere Informationen finden Sie im DCI DigiGuide-Handbuch im Artikel *Log While Drilling* (Protokollierung während der Bohrung).

Wenn Sie sich auf der Bohrlochachse zwischen LL und FLP befinden und **Depth** (Tiefe) auswählen, erhalten Sie eine *geschätzte Tiefenanzeige*. Die geschätzte Tiefe kann nicht an das Ferndisplay gesendet werden.



Der Tiefenbildschirm ist deutlich als **Depth estimate** (Tiefenschätzung) beschriftet, und die geschätzte Tiefenmessung wird mit einem Warnsymbol angezeigt.

Je weiter der Bohrkopf vom Ortungsgerät entfernt ist, desto ungenauer wird die Tiefenschätzung. Ab einer Entfernung von 10,7 m ist die Messung nicht mehr genau. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie sich nicht allein auf Schätzungen stützen, um die Position für das Überqueren von Versorgungsleitungen oder Hindernissen zu bestimmen.

Kontakt

DCI USA
19625 62nd Ave S, Suite B103
Kent, WA 98032, USA

DCI.USA@digital-control.com

USA und Kanada 1.800.288.3610
International 1.425.251.0559

DCI Australia
2/9 Frinton Street
Southport, QLD 4215, Australien

DCI.Australia@digital-control.com

Australien +61.7.5531.4283
International +61.7.5531.2617

DCI China
368 Xingle Road Huacao Town
Minhang District Shanghai 201107, China

DCI.China@digital-control.com

China +86.400.100.8708
International +86.21.6432.5186

DCI Europe
Brückenstraße 2
97828 Marktheidenfeld, Deutschland

DCI.Europe@digital-control.com

Europa +49.9391.810.6100
International +49.9391.810.6109

DCI India
Unit No. 1022, 10th Floor, DLF Tower B
Jasola District Center
New Delhi 110025, Indien

DCI.India@digital-control.com

Indien +91.11.4507.0444
International +91.11.4507.0440

DCI Philippines
404-405 Energy Opt. Bldg. Prime St, Madrigal Business Park 2
Alabang Muntinlupa City, 1780, Philippinen

DCI.Philippines@digital-control.com

Philippinen (02)79802647
International +632-79802647

Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code, um auf die Website von Digital Control Inc. zu gelangen. Dort finden Sie das DCI DigiGuide-Handbuch sowie weitere Dokumente zu diesem Produkt.

Bei Fragen können Sie sich an das DCI-Büro unter +49.9391.810.6100 oder an den US-Kundendienst unter +1.425.251.0559 wenden.

Für die Verwendung dieses Produkts können Einschränkungen gelten. Produktbezogene CE-Konformitätserklärungen, regionale Spezifikationen zu Betriebsfrequenzen und Sendeleistungen sowie Informationen zu Einschränkungen oder Genehmigungspflichten finden Sie unter digital-control.com/compliance.

Der umfassende Leitfaden zu Sicherheit und Datenschutz gemäß RED Art. 3.3 enthält Anweisungen zur Installation von Software-Updates sowie zur Registrierung des Gerätebesitzers und zur Aktivierung der Diebstahlverfolgung. Er ist im Produkthandbuch in der DCI DigiGuide-App, in der Kurzanleitung und auf der Sicherheitskarte verfügbar. Diese Dokumente sowie weitere produktspezifische Zulassungs- und Regulierungsdokumente können Sie von unserer Website herunterladen: digital-control.com/support. Für Anfragen zu Übersetzungen von Dokumenten, zusätzliche Unterstützung hinsichtlich der Produktkonformität, spezifische Fragen zur Cybersicherheit oder zur Meldung eines vermuteten Sicherheitsvorfalls im Zusammenhang mit diesem Gerät wenden Sie sich bitte umgehend an unser Compliance-Team unter: productcompliance@digital-control.com.

Ball-in-the-Box, das DCI-Logo, Digital Control und DigiTrak sind eingetragene Marken, und ARES, DigiGuide, HAG und Max Mode gewohnheitsrechtliche Marken von Digital Control Incorporated. RAM ist eine eingetragene Marke von OC Mounts. Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance®. Weitere Markenanmeldungen sind ausstehend. Für das in diesem Leitfaden beschriebene Produkt gelten US-amerikanische und ausländische Patente. Weitere Informationen finden Sie unter digital-control.com/legal.

DIGITAL CONTROL

Aktualisiert am 28.09.2026